

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1798

6 (5.2.1798)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-116514](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116514)



M o n t a g 8 , den 5ten Februar 1798.

45

V e r o r d n u n g .

Wenn der Augenschein zu erkennen gegeben hat, daß in diesen Tagen verschiedene crepirte Käsen auf der Gasse und an andern öffentlichen Orten unverscharrt anzutreffen gewesen sind, dieser heßliche und unanständige Anblick durchaus aber nicht zu dulden ist; so wird ein jeder Einwohner, dem eine Kase, Hund oder sonstiges öffentlich herumlaufendes Hausthier umfällt, bey Vermeidung Ein Gfl. unabbittlicher Brüche angewiesen, solches unverweilt zu verscharren, und dem öffentlichen Anblick zu entziehen, mit der Verwarnung, daß im widrigen Fall das crepirte Thier sofort durch des Scharfrichters Knecht an die Seite geschaffet und demselben die dafür bestimmte Gebühr mit 9 Schaf vom Elge thümer erlegt werden, auch derselbe in die dictirte Brüche versallen seyn soll. Indessen bleibet es demselben freygestellt, die Verscharrung durch des Scharfrichters Leute bewerkstelligen zu lassen. Wornach sich also ein jeder zu

46

achten, und für Schaden zu hüten hat.
Signatum Jever den 5ten Jan. 1798.

Aus der Regierung hieselbst.
Beförderung.

Serenissima Hochfürstliche Durchlaucht haben vtrmöße Rescripti d. d. Jever den 25ten Jan, a. c. gnädigst geruhet, dem Doctor der Medicin Lüderus Joel das Prædicat und den Rang eines Raths beyzulegen.

Aus der Regierung.

G e r i c h t l . P r o c l a m .

1 Ein gewisses, nahe hinter Slepshaus zwischen dem Schortenser und Heidemühlenwege belegenes herrschaftliches Stück Heidsfeld, welches 87 Matten groß ist, soll am 10 Februar öffentlich dem Meistbietenden jedoch mit Vorbehalt Serenissima Genehmigung, May 1799 anzutreten in Erbpacht überlassen werden.

Liebhaber können sich am besagten Tage früh um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, Conditionen vernehmen, und das Weiter gewärtigen. Jever den 1ten Jannar 1798.

Aus der Cammer.

3 Von dem Schiffer, Jürgen Thomsen, zum Hockstel, ergethet concursus creditor und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 18 Mart. d. J. festgesetzt worden. Wornach Sign Jever den 29 Jan. 1798.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

4 Wegen des von Lübbe Ammen Hinrichs an Frerich Lübben übertragenen Erbheuerquats, die Strückeren genannt, im Tenter Kirchspiel, resp. über dessen Kaufgelde, ergethet concursus creditorum und ist terminus præclusivus zur Angabe bis zum 18ten Mart. d. J. festgesetzt worden. Wornach ic.

Signat Jener den 30 Jan 1798.

Aus dem Landgerichte

3 Es soll eichen, bircken und ellern Klasternholz, wie auch Ellernschließhölzer und Dampfpfähle, nicht weniger ellern und Birckenreißholz, öffentlich verkauft werden.

liebhaber können sich am Frentag als den 9ten dieses früh um 10 Uhr in Ujeper einfunden, und der hiesigen Verganungs Ordnung gemäß kaufen. Sign. Jener den 3ten Februar 1798.

Aus der Kammer hieselbst.

Vermöge des beim hiesigen Amtegerichte, sodann in den Wirthshäusern des Meent Hillerns Meents zu Carolinen- Eyhl und des Harm Ellers v. Ewegen zu Neuharrlinger Eyhl affigirten Patenti subhastationis interca Citations edictali, mit beygefügten Inventario, soll das von weil. Gerriet Gerdes zu Carolinensyhl nachgelassene, im dassigen Hafen liegende, auf 650 Gld. holl. eidlich taxirte, im Jahr 1796 neuerbaute Ever oder Nuttschiff, circa 10 Kasten Haber groß, mit sammtlichen Inventariensücken, am 28ten Februar d. J. in des weyl. Kaufmanns Decker Wittwen Behausung Nachmittags 2 Uhr öffentlich feilgeboten, und dem Meistbietenden verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen sind bei dem Ausmiener Dncken einzusehen, und für die Gebühr abschriftlich zu bekommen.

Und da über den gesammten Nachlaß des gedachten Gerriet Gerdes, welcher außer den etwaigen Ueberschuß vom Ever nur etwas über 50 \mathcal{R} beträgt, und zum Theil aus ungewissen Actis besteht, der erbtschaftliche Liquidationsproceß eröffnet worden; So werden nicht nur sammtliche Schiff- oder Evergläubiger sondern auch die übrigen Gläubiger des Erblassers hiedurch öffentlich abgeladen, im termino peremptorio den 28 Febr.

d. J. früh um 9 Uhr persönlich oder durch unlaßige Bevollmächtigte anhero zu erscheinen, ihre Ansprüche und Forderungen anzugeben und deren Richtigkeit nachzuweisen; mit der Warnung, daß die ausbleibende Schiff- und sonstige Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erkläret, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen. Wittmund im Königl. Amtegerichte den 17ten Januar 1798.

Moehring, Anzverweser.

5 Wann folgende Branntweinbrennereigeräthschaften, als:

Ein kurfurner Branntweinstessel mit Helm und Schlang, fünf dazu gehörige hölzerne mit eichene Bänder beschlagene Rümpen, und ein dergleichen Küblfaß, auf Anhalten des Gerichtsamtesführken, als Curators der Concursmasse des Andreas Adolph Reimcken und beygebrachte Zustimmung desselbigen ansprechenden Profitenten, am Freytag, den 23 Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr, in dem Hause der Wittve des weyl. Johann Albrecht Wolf hieselbst, wo die Stücke auch vorher zu jederzeit zu besehen sind, öffentlich meistbietend verkauft werden sollen; so können die Liebhaber sich zu bestimmten Zeit daselbst einfunden, die Bedingungen vernehmen, bieten und kaufen.

Carl im Amtegerichte d. 26 Jan. 798

D. N. Brünings.

Privat Sachen

1 Eilert Kose will sein Landgut aufm. Horum Minsker Kirchspels, welches mit guter Behausung in 151 Grasen besten Landes bestehet, und seit einigen Dreyzig Jahren von dem Eigner so genühet, daß Haus und Land sich in den besten Umständen befinden, und beynabe Zweydrittel davon im Grünen wovon über 50 Grase seit etlichen Jahren zur Fettwelve gebraucht, auf May 1799 anzutreten, aus freyer Hand verkaufen, Liebhaber können sich nächstens beyim Eigner einfunden, das Gut besehen, und nach den Bedingungen accordiren

2 Claes Siebels Laddigs ist gesonnen sein Landgut auf dem Warber Groden, groß

40 Matten, nebst guter Behausung, auch Kirchen- und Lagerstellen aus fr. ver. Hand zu verkaufen. Zu diesem Ende sind noch 20 $\frac{1}{2}$ Matten zugeheuert, welche Käufer, nach Bedingungen, noch 7 Jahr in heuerlichen Gebrauch nehmen mag. Liebhaber dazu werden eingeladen, sich am Sonnabend, den 10. Februar, in Johann Friedrich Starcks Hause, aufm Hornersfel, einzufinden.

3 Harm Haschenborger hat in Vormundschaft weyl. Jül. Peten Jüls Kinder um Lichtmisch d. J. pl. m. 8 — 900 \mathcal{R} gegen zu veraccordirende Zinsen zu belegen; wem damit gedienet ist, kann sich bey denselben vorhero melden.

4 Ulke Albers Harken Wittwe, will ihr Landgut in Heppens groß 63 Brassen mit Behausung, Apfel- und Kohlgarten May 98 anzutreten, verheuern. Liebhaber wollen sich am Sonnabend den 10. Febr. in Deirich Harms Krughause in Heppens Nachmittags 2 Uhr einfinden, die Bedingungen bei D. Hinrichs Harken in Heppens einsehen.

5 Im Monat April sind 200 \mathcal{R} Pupillengelder zu belegen. Man melde sich bei Jhnke Herdes Tassen in Waddewarden.

6 Schiffer Boolcke Hergens hat von Amsterdäm erhalten und zu verkaufen: Schreibmoden mit Vulpeersische, Glas Schräncke oder Budeleyen, Stühle, verschiedene neue Eisenbalance, Halterketten, Beulen, Feuerzangen, Nischschuppen, Messing Streicheisern, Zimerncaffee, Kannen, Kornwaagen, Flinten, Romaische Doppelstein und Tücher, einige 25 Pfundstücke, Eisengewicht, englische Fayance und Porcellain Theetassen, Wanduhren, eine Flinte mit doppeltem Lauf, auch verschiedene Gewürz- und Farbwaaren, nebst alle Sorten Hamburger Holz auch Steine und Plannen, auch gedencet derselbe diesen Frühjahr mit den ehesten nach Norwegen um eine Ladung Nordisch Holz zu holen, man kan also gefälligst bei ihn bestellen, und die beste Anwartsung gewärtigen, auch habe 16 bis 17 Achtel beste rothe Butter zum Verkauf stehen.

7 Die Frau Wittwe Wödeker zu Emden macht hiemit einem geehrten Publico be-

kannt, wie sie sich entschlossen, ihr am Delft in der besten Gegend der Stadt belegenes ansehnliches Wohnhaus worin seit langen Jahren die Wirthschaft mit guten Success geführt, öffentlich verkaufen zu lassen, und sind die Verkaufstermine auf den 26 Jan. sodann 9. und 23 Febr. angesetzt, in welchen letztem Termin das bemeldete Haus den Meistbietenden wird losgeschlagen werden.

8 Weyl. Kaufmann Soben Sobues Vormund D. G. Dtmanns hat eine Kirchenstelle im gläsernen Stuhl auf May zu verheuern.

9 Hinrich Folkers in Varel verlaßt get auf May einen Gesellen, welcher im grob als auch im weis Brodbacken gut erfahren.

10 Dtmann Gerhard Dtmanns verlangt auf May einen Burichen in der Mühle.

11 E. H. Peters zu Altona in Sengwarder Kirchspiel hat auf 5 14 letzten Haun. Classe 23 \mathcal{R} und hat welches in 2 nebst Plan verloren. Ein gutes Douceur wird den Kinder zugesagt wenn er das Loos bei erstern oder bei J. E. Edens auf Küstersuhl abliefern.

12 Friedrich Claffen senior hat etliche Aecker, große und kleine, zu Leinsaamen zu verheuern. Man melde sich je eher je lieber bey ihm.

13 Hinrich Jansen will sein bey Mederns in Hohenkircher Kirchspiel belegenes Haus und Garten nebst 27 Matten, Hollhorn genannt, aus freyer Hand verkauffen. Liebhaber können sich am 1 März bey dem Kaufmann Johann Bernhard Lohse in Wiarden einfinden.

14 \mathcal{R} 250. Pupillen Gelder sind sofort zinslich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich bey Ulrich Evers Dirts Tochter Vormündern Johana Folkers Jansen und Johann Conrad Helmrichs in Eiltenstedde, oder bey dem Rechnungsjsteller und Commissionair Carl Hübling.

15 Eine Stube mit oder ohne Meutles gleich zu belegen, auch ein halber Acker zu

X



Bartenfrüchten ist zu vermietzen, Nachricht
bey Hübling.

16 Mit Beschluß des vorigen Jahres
endigte sich die von den Gebrüdern Dppe
zeitlich geführte Compagnie Handlung. Un-
terzeichneter übernimmt für seine eigene Rech-
nung die bishero gemachten Geschäfte in die-
siger Gegend und wird des Jahrs eine Reise
im Maymond mit bekannnen Waaren ma-
chen. Durch Güte der Waaren zu möglichst
billigen Preisen und pünktliche Besorgung
bey vorkommenden Aufträgen wird sich sei-
nen werthgeschäcsten Gönnern zu empfehlen
suchen August Dppe aus Loeknis im Erz-
gebürge.

18 In einer blestigen bürgerlichen Haus-
haltung wünschet man ein paar Mädchen in
die Kost zu haben. Hübling giebt Nachricht.

19 Es wird ein guter Reise-Coffre zu
kaufen gesucht. Hübling.

20 Ich werde jeko wiederum Friesische
und andere Schlag Uhren verchrieben, und
ersüch die Liebhaber, mir Nachricht zu ge-
ben, von welcher Sorte gefällig ist. Ich ver-
spreche billige und prompte Bedienung.
Nyen, Exccuteur.

21 Ein Loos Nr. 7561 von der 7. Cl.
der 44 braunschweigischen Lotterie ist aon
Händen gekommen; der Finder wolte solches
gegen Erkennlichkeit wieder einhändigen da
es ihm doch nichts nuzet. Moses Israels

22 Bey mir ist zu haben für einen ist
billigen Preis: geräuchertes Speck und
Schinken, holländische Heeringe neue mal-
lagaische Kossenen, Santische Corinten und
allerhand Crüderer Waaren, wie auch 12
Paar Mundsabben und eine Reitschabe.

L. F. Schlosser, Kaufmann

23 Johann Herritsdchter Vormünder
wollen ihr Pupillen Land zu Weblens groß
88 Grasden 7. Febr. a. c. in Wesselbud-
den Krughause auf einige May 1798 anfan-
gende Jahre verheuren, ingleichen ist die
Bergantung von Pferden, Kühen, jung Horn
Vieh, Schweine, Schafe, aus und unge-
droschenen Früchten, ferner allerhand Haus-
geräthe auf den 7. Febr. angeleget, die da-
von kaufen wollen, können sich in den Storb
hause daselbst einfinden. Sengwarden.

24 Ein junger Mensch wünschet die
Handlung zu erlernen, bei mir kann man
solchen Menschen erfahren Vorgeest.

25 Das von der weil. Wittwen Gaste-
mann bewohnt gewesene Haus in der Waa-
gestraße ist von nun an bis May zu verheu-
ern. Zu melden bey Vorgeest.

Geburts Anzeig.

Am 27. Jan wurde meine Frau
von einen gesunden Mädchen glücklich ent-
bunden. Jever. F. A. Wolfras.

Vollzogene Strafe.

Ite Kürs, ein Häusling zu Et-
lenstede, ist wegen verübter Diebståle auf
ein Jahr zur Zuchthaus Strafe condemniret
und heute nach dem Zuchthause in Bremen
abgeföhret worden.

Jever aus dem Landgerichte den 30
Januar 1798.

L. F. Schlosser am 5. Febr. 1798

J. F. Schlosser, Ltbl

XI Cf 157

